Oktober 2026

GEMEINDE *AKTUELL*

G e m e i n d e b r i e f

der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Berlin-Lichtenberg K.d.ö.R.



Die Seite Zwei

Inhaltsverzeichnis

Seite

2. Die Seite Zwei
3. Gedanken zum Auftanken
5. Theresa von Avila
6. Termine für Oktober
7. Geburtstage Oktober
8. Erntedank
9. Herbstputz
10. Chorwerkstatt
11. Ausblick auf besondere Termine
12. Letzte Seite



Besondere Termine

11. Okt. - 10:00
Gemeinsamer Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel F-Hain

13. Nov. - 19:00
Lobpreis-Abend

24. Okt. - 19:00
Konzert der Bans „Licht“

07. Nov.
Chorwerkstatt
in der EFG Lichtenberg

Neue Fotowand

Wir wollen unsere Fotowand im Eingangsbereich neu gestalten. Diesbezüglich werdet ihr demnächst die Möglichkeit haben, euch fotografieren zu lassen. Termine und Informationen folgen.

Mitarbeiter gesucht

Wir suchen engagierte Mitarbeiter, die bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen helfen können.

Rückmeldung bei: mitarbeit@efg-berlin-lichtenberg.de
oder beim Pastor oder Gemeindeleiter

Des Weiteren

Wir suchen Mitarbeiter für unseren Gemeindebrief „Gemeinde Aktuell“. Da das Team nur noch aus einem Mitarbeiter besteht, wird es schwieriger jeden Monat den Gemeindebrief zu erstellen. Hast du Lust dich kreativ und oder redaktionell zu engagieren, melde dich bei Pastor Thorsten Schacht.

Gedanken zum Auftanken



Monatsspruch Oktober 2026

Prof. Dr. Andrea Klimt

(Theologische Hochschule Elstal)



Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auferlegen. Galater 5,1

Unterschätze niemals die Fähigkeit freier Menschen, sich selbst und andere ihrer Freiheit zu berauben.
Freiheit ist ein hohes, ein umkämpftes Gut. Wer möchte schon gerne unfrei sein? Wer möchte gerne Knecht sein und immer den Plänen und dem Willen eines anderen dienen?
Und doch ist dies alltägliche Realität. Menschen machen sich „freiwillig“ wieder unfrei. Sie machen sich abhängig von Meinungen und Regeln. Lassen sich einengen oder schnüren sich selbst ein.

Christus hat uns zur Freiheit befreit! Mit der Freiheit kommt die Unsicherheit. Wie soll ich mich verhalten? Woran kann ich mich orientieren? Regeln und Gesetze geben Sicherheit. Selbst wenn ich mich nicht immer an die Gesetze halte, weiß ich, was ich zu tun habe und wann ich eine Grenze überschritten habe. Dabei ist mein Blick auf die Grenze gerichtet, auf den Zaun, der meinen Handlungsspielraum einschränkt.

Christus hat uns zur Freiheit befreit! Das Wandern am Zaun hat ein Ende. Freiheit in Christus bedeutet, der Mitte zugewandt zu leben. Weg von der Grenze. Weg von der Frage: „Was ist gerade noch erlaubt und wo ist die Grenze schon überschritten?“ Hin zu der Perspektive: Ich wende mich zu Christus hin, zur Mitte. Ein radikaler Richtungswechsel, eine Umkehrung.

Christus hat uns zur Freiheit befreit! Die Freiheit in Christus ist nicht ohne Orientierung. In der Mitte steht die Liebe, steht Christus selbst. Die Liebe gibt die Orientierung für Leben und Handeln: *Ihr aber seid zur Freiheit berufen. Allein seht zu, dass ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt, sondern durch die Liebe diene einer dem anderen. Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ Gal 5,13-14*

Liebe gibt uns Raum und Rückgrat. Wir fühlen uns getragen und stehen sicher. Wir übernehmen Verantwortung mit unserem Fragen: „Was bedeutet Liebe in dieser Situation oder in Hinblick auf diese Menschen?

Wir übernehmen Verantwortung mit unserem Handeln: „Ich versuche bestmöglich zu lieben und vertraue Christus, dass er selbst mich lehrt, was Liebe ist.“ Wir lieben und leben ein Leben mit Rückgrat anstatt mit dem einengenden Korsett der Regeln und Gesetze. Wir leben in der Freiheit, zu der Christus uns befreit hat.

Unterschätze niemals die Fähigkeit eines freien Christenmenschen, sich selbst und andere ihrer Freiheit zu berauben. Lass dich nicht wieder einschnüren in ein immer enger werdendes Korsett aus Regeln, Gesetzen, unsichtbaren Grenzen und sichtbaren Zäunen! Ein Korsett gemacht aus: „Es gibt nur diese eine Meinung“ – gemacht aus: „So musst du es tun“ – gemacht aus: „Wenn du nicht so denkst und glaubst, gehörst du nicht dazu“.

Bleib der Mitte, bleib Christus zugewandt, steh fest in der Freiheit, zu der Du berufen bist!

NIEMALS,
so lange die Erde besteht,

werden **Aussaat und Ernte,**
Kälte und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht aufhören.

1. MOSE 8,22



TERMINE IM OKTOBER 2026

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
			1 19:30 Bibelstunde hybride 20:00 Chorprobe Piekfeine Töne	**2** 10:00 Gottesdienst Seniorenzentrum Bethel Friedrichshain 15:30 Eigentümer-versammlung 17:00 Bibelstunde vietnamesische Gemeinde	**3**	**4** 09:30 Gebetskreis 10:00 Erntedank- und Abendmahlsgottesdienst Moderation: Andreas Kern Predigt: Elimar Brandt 13:00 russischsprachiger Gottesdienst 14:00 vietnamesischer Gottesdienst
5 14:30 Winterspielplatz 15:00 Seniorenkreis 19:00 Sitzung Bürgerjury 19:00 Aerobic & Fitness	**6** 14:30 Winterspielplatz 19:00 Chorprobe	**7** 14:00 Seniorenstunde „Barmherzigkeit“ (Ev.) 14:30 Winterspielplatz 15:00 Boxtraining 18:30 Bibelstunde russischspr. Gemeinde	**8** 14:30 Winterspielplatz 19:30 Bibelstunde hybride 20:00 Chorprobe Piekfeine Töne	**9** 15:00 WIR.DE 17:00 Bibelstunde vietnamesische Gemeinde	**10**	**11** 09:30 Gebetskreis 10:00 Gottesdienst Moderation: Anne Eichler Predigt: Thorsten Schacht 13:00 russischsprachiger Gottesdienst 14:00 vietnamesischer Gottesdienst
12 14:30 Winterspielplatz 19:00 EFG UG LVBB Sitzung 19:00 Aerobic & Fitness 19:00 Gemeindeleitungs-sitzung	**13** 14:30 Winterspielplatz 19:00 Chorprobe	**14** 14:30 Winterspielplatz 15:00 Boxtraining 18:30 Bibelstunde russischspr. Gemeinde 19:00 Ältestensitzung 19:30 Bandprobe	**15** 14:30 Winterspielplatz 19:30 Bibelstunde hybride 20:00 Chorprobe Piekfeine Töne	**16** 10:00 Gottesdienst Seniorenzentrum Bethel Friedrichshain 17:00 Bibelstunde vietnamesische Gemeinde	**17** 15:00 WIR.DE	**18** 08:00 Redaktionsschluss Gemeinde Aktuell 10:00 Bethel Gottesdienst (Andreasstr.) Moderation: Ines Schacht Predigt: Thorsten Schacht 13:00 russischsprachiger Gottesdienst 14:00 vietnamesischer Gottesdienst
19 14:30 Winterspielplatz 19:00 Aerobic & Fitness	**20** 14:30 Winterspielplatz 19:00 Chorprobe	**21** 14:00 Seniorenstunde „Barmherzigkeit“ (Ev.) 14:30 Winterspielplatz 15:00 Boxtraining 18:30 Bibelstunde russischspr. Gemeinde	**22** 14:30 Winterspielplatz 19:30 Bibelstunde hybride 20:00 Chorprobe Piekfeine Töne	**23** 17:00 Bibelstunde vietnamesische Gemeinde	**24** 19:00 Konzert Band Licht	**25** 09:30 Gebetskreis 10:00 Gottesdienst Moderation: Daniel Schmöker Predigt: Torsten Schmidt 13:00 russischsprachiger Gottesdienst 14:00 vietnamesischer Gottesdienst
26 14:30 Winterspielplatz 19:00 Aerobic & Fitness	**27** 14:30 Winterspielplatz 19:00 Chorprobe	**28** 14:30 Winterspielplatz 15:00 Boxtraining 18:30 Bibelstunde russischspr. Gemeinde 19:30 Bandprobe	**29** 14:30 Winterspielplatz 19:30 Bibelstunde hybride 20:00 Chorprobe Piekfeine Töne	**30** 17:00 Bibelstunde vietnamesische Gemeinde	**31**	

DIE FRAU, DIE GOTT EINEN FREUND NANNTE

Ávila, 1535. Eine junge Frau betritt das Karmelitinnenkloster der Menschwerdung – nicht aus tiefer Berufung, wie sie später selbst zugeben wird, eher aus Vernunft und ein bisschen aus Angst. Teresa de Cepeda y Ahumada ist zwanzig Jahre alt, aufgeweckt und gesellig.

Teresa wird als dritte von zehn Kindern eines kastilischen Kaufmanns geboren. Ihre Familie hatte jüdische Konvertitenvorfahren. Diesen Makel behielt man ein Leben lang in Spanien zur Zeit der Inquisition bei. Teresa wird nach dem Tod ihrer Mutter von Augustinerinnen erzogen, später tritt sie selbst ins Kloster ein.

Es folgen fast zwei Jahrzehnte des Suchens. Teresa leidet unter schweren Krankheiten, zweifelt, betet pflichtbewusst. Dann passiert etwas, das alles verändert: Zwischen 1554 und 1560 macht sie tiefe mystische Gebetserfahrungen und erkennt, was der Glaube im Kern bedeutet.

Im Spanien des 16. Jahrhunderts herrscht eine klare Vorstellung von Frömmigkeit. Fasten, büßen, barfuß laufen, möglichst hart zu sich selbst sein. Teresa lehnt diese Art von Glauben und Frömmigkeit ab. „Ich lege großen Wert auf die Tugenden und nicht auf den Rigorismus", schreibt sie einem Mitbruder. Was für sie zählt, ist nicht die äußere Strenge, sondern die echte innere Haltung voller Demut, Nächstenliebe und Wahrhaftigkeit gegenüber sich selbst.

Auf dieser Glaubensgrundlage gründet Teresa das Reformkloster San José in Ávila. Bis zu ihrem Tod gründet sie 32 Klöster. In ihren Gemeinschaften lehnt sie Standesunterschiede und Adelsprivilegien ab. Wer aufgenommen werden will, braucht keine einflussreiche Familie, nur eine echte Berufung.



Gemälde „Die Heilige Teresa von Ávila" von Peter Paul Rubens um 1615

Teresa von Ávila hinterlässt viele Schriften. Darunter ist auch „Die innere Burg". Darin beschreibt sie den Weg der Seele zu Gott als Gang durch sieben Gemächer einer Burg vom äußeren Vorhof bis zur Mitte, wo die Begegnung mit Gott geschieht. Ihre Schriften werden von der Inquisition mit Argwohn und Misstrauen betrachtet. Teresa findet aber auch starke Verbündete, darunter König Philipp II. von Spanien.

Im Oktober 1582 stirbt Teresa in Alba de Tormes. Vierzig Jahre nach ihrem Tod wird Teresa heiliggesprochen. 1970 würdigt Papst Paul VI. und ernennt sie zur Kirchenlehrerin (Doctor Ecclesiae).

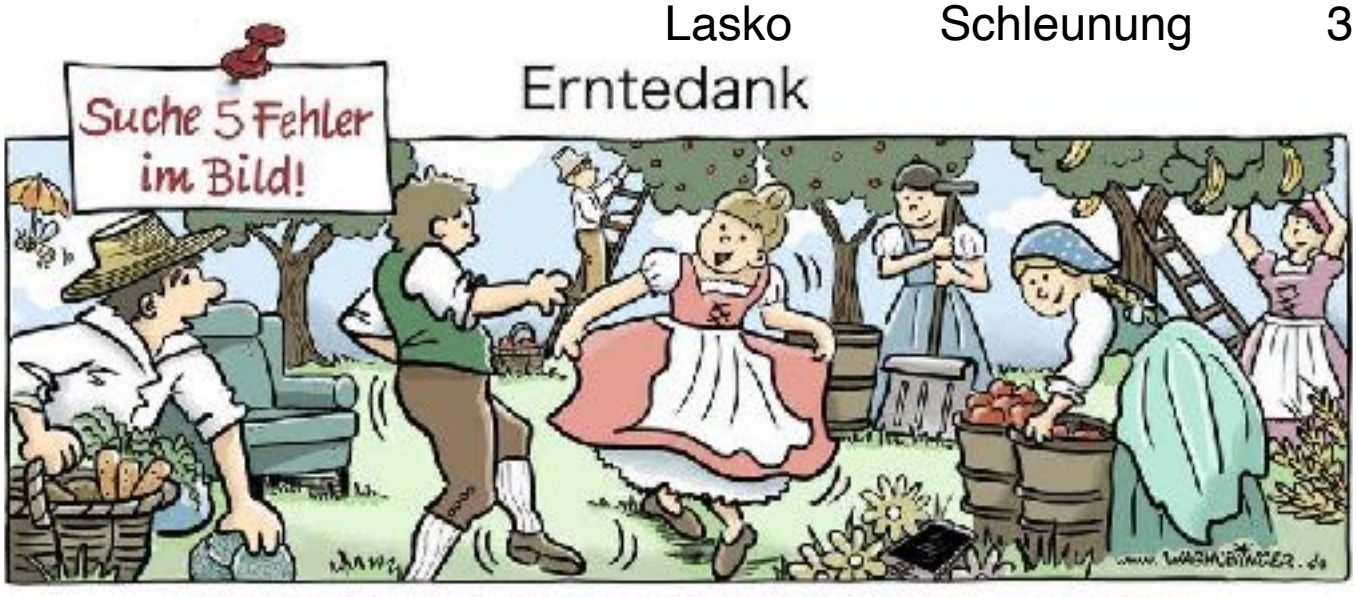
Teresa erinnert bis heute daran: Glauben ist keine Leistung, sondern beginnt mit Vertrauen – und einer lebendigen Beziehung zu Gott.

Geburtstage

Allen
Geburtstagskindern
im Oktober
gratulieren wir
ganz herzlich.
Gottes guter Segen
sei mit Euch
im neuen Lebensjahr.
Wir grüßen euch
mit einem Vers
aus Psalm 91:11

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, Dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen!

Robert	Mühle	01.10
Jakob	Schmidtke	02.10
Gudrun	Schimmerohn	03.10
Anke	Schmidtke	03.10
Jens	Meyer	04.10
Nico	Tasche	05.10
Hendrik	Manns	08.10
Christiane	Grund	09.10
Manuela	Wagner	10.10
Simon	Weigold	10.10
Martina	Melster	15.10
Wieland	Flegel	19.10
Jochen	Hödtke	19.10
Katrin	Jendsch	21.10
Rayk	Schroeder	22.10
Carlos	Domingos	23.10
Manfred	Hödtke	23.10
Harald	Mantay	23.10
Michael	Schroeder	24.10
Neele	Zühlke	27.10
Lasko	Schleunung	31.10



Biene mit Schirm, Sessel, Schneeschaufel, Smartphone, Bananenbaum

Erntedankgottesdienst

Von Thorsten Schacht

Erntedankgottesdienst dankbar empfangen und miteinander teilen

Am **Sonntag, dem 4. Oktober 2026**, feiern wir gemeinsam unseren Erntedankgottesdienst. Wir wollen Gott für all das Gute danken, das wir aus seiner Hand empfangen haben. Denn vieles, was uns im Alltag selbstverständlich erscheint, ist in Wahrheit ein Geschenk: Nahrung und Kleidung, Gemeinschaft und Bewahrung, Kraft für unsere Aufgaben und Menschen, die uns begleiten.

Unser Dank soll nicht nur in Worten zum Ausdruck kommen, sondern auch ganz praktisch werden. Deshalb spenden wir die Lebensmittel, mit denen der Erntedanktisch geschmückt wird, an den **„TagesTreff“ in der Weitlingstraße**. Dort kommen sie Menschen zugute, die Unterstützung benötigen.

Besonders gebraucht werden **haltbare Lebensmittel**, da frisches Obst und Gemüse zu schnell verderben. Geeignet sind beispielsweise:

- Konserven und Fertiggerichte
- Nudeln, Reis und Hülsenfrüchte
- Kaffee und Tee
- haltbare Milch
- Müsli und Haferflocken
- Brotaufstriche und andere länger haltbare Lebensmittel

Die Gaben können am Sonntag zum Gottesdienst mitgebracht oder bereits vorher in der Gemeinde abgegeben werden.

Auch mit unserem Erntedankopfer möchten wir teilen und wichtige Arbeit unterstützen. Das Opfer ist je zur Hälfte bestimmt für die Arbeit von **Chance e. V.** und für die **Finanzierung unserer Hausmeisterstelle**.

Herzliche Einladung zu unserem Erntedankgottesdienst! Lasst uns gemeinsam Gott danken und durch unsere Gaben etwas von dem weitergeben, was wir selbst empfangen haben.

„Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“ *(Psalm 107,1)*



Herbstputz- Gemeinsam anpacken!

Von Thorsten Schacht

Herbstputz – Gemeinsam anpacken!



Der Herbst ist da. Die Blätter fallen, der Winter rückt näher – und auch in unserer Gemeinde gibt es einiges, was vor der kalten Jahreszeit noch erledigt werden möchte.

Deshalb laden wir herzlich zu unserem diesjährigen **Herbstputz am Samstag, 14. November 2026, von 9:00 bis 13:00 Uhr** ein.

Gemeinde lebt nicht nur davon, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern, miteinander beten und Gemeinschaft haben. Sie lebt auch davon, dass viele mit anpacken und Verantwortung für das übernehmen, was uns gemeinsam anvertraut ist. Unser Gemeindehaus und das Außengelände werden Woche für Woche von vielen Menschen genutzt. Da bleibt es nicht aus, dass an manchen Stellen einmal gründlicher gereinigt, aufgeräumt, sortiert oder repariert werden muss.

Beim Herbstputz wollen wir deshalb gemeinsam Hand anlegen: drinnen und draußen, mit Besen, Lappen und Werkzeug. Es gibt große und kleine Aufgaben, sodass wirklich jede und jeder etwas beitragen kann. Niemand muss dafür besondere handwerkliche Fähigkeiten mitbringen.

Und meistens zeigt sich: **Gemeinsam macht selbst Putzen mehr Freude.** Neben der Arbeit bleibt Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Sei dabei!

Wir freuen uns über viele helfende Hände – egal, ob ihr die ganzen vier Stunden dabei sein könnt oder nur für eine gewisse Zeit.

Und wenn Besen, Lappen und Werkzeug um 13:00 Uhr zur Seite gelegt werden, ist noch lange nicht Schluss: **Anschließend wollen wir gemeinsam essen und gemütlich zusammensitzen.** Denn zu einem solchen Tag gehört nicht nur das gemeinsame Arbeiten, sondern auch die Gemeinschaft miteinander.



BAPTISTEN
Evangelisch. Frei. Kirche.

Akademie Elstal

CHOR WERKSTATT



Berlin/Brandenburg

Leitung
Oliver Seidel

07. NOVEMBER 2026

EFG Lichtenberg Heinrichstraße 31 10317 Berlin	Start: 10 Uhr Werkstattkonzert: 18.30

Anmeldung unter:
sultfriedemann@gmail.com

Teilnahmebeitrag: 25€
(inkl. Lunch, Kaffee/Kuchen)

www.befg.de/musik

Ausblick auf besondere Termine

Mitarbeitertag - Lobpreisend - Chorwerkstatt - Gemeinsamer Gottesdienst

Lobpreisend

Der ursprünglich für September geplante **Lobpreis-Abend** wird auf **Freitag, den 13. November 2026, um 19:00 Uhr** verschoben. Wir laden euch herzlich ein, diesen Abend gemeinsam mit uns zu verbringen. In Liedern, Gebet und Zeiten der Stille wollen wir uns bewusst Zeit für Gott nehmen, zur Ruhe kommen und uns neu auf ihn ausrichten. Kommt gerne dazu und bringt auch Freunde und Bekannte mit. **Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend voller Musik, Gebet und Begegnung.**

Chorwerkstatt

Am **Samstag, den 07.11.2026**, findet von **09:00 bis 18:00 Uhr** eine **Chorwerkstatt** in unserer Gemeinde statt. Unter der Leitung von **Oliver Seidel** werden gemeinsam neue Chorlieder entdeckt und eingeübt.

Eingeladen sind alle, die **Freude am Singen** haben und Lust darauf, einen Tag lang gemeinsam Musik zu machen. Die erarbeiteten Lieder werden am Abend bei einem **Konzert** aufgeführt, zu dem natürlich auch alle herzlich eingeladen sind, die einfach zuhören und die Musik genießen möchten.

Merkt euch den Termin schon jetzt vor, zum Mitsingen oder zum Dabeisein beim Konzert oder als Unterstützer beim Abendbrot!

Nähere Informationen zur Chorwerkstatt und zum Konzert oder zur Mitarbeit folgen. Fragen können gerne an **Elfi Friedrich** gerichtet werden.

Gemeinsamer Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel - Friedrichshain

Wir wollen eine gute Tradition, die durch die Corona-Zeit eingeschlafen ist, wieder auferwecken. Zweimal im Jahr haben wir immer einen gemeinsamen Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel-Friedrichshain gefeiert. Im Frühjahr musste der geplante Gottesdienst ausfallen, da im Seniorenzentrum ein Magen-Darm-Virus wütete. Am **18. Oktober um 10:00 Uhr** werden wir jetzt wieder einen Gottesdienst miteinander feiern. An dem Sonntag gibt es keinen Gottesdienst in der Heinrichstr.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Lichtenberg K.d.ö.R.

www.efg-berlin-lichtenberg.de

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

KONTAKTE

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Lichtenberg, K. d. ö. R.
Heinrichstr. 31, 10317 Berlin
Tel.: 030/5 22 27 81
E-Mail: info@efg-berlin-lichtenberg.de

Pastor: Thorsten Schacht
Tel.: 0179 4972413
E-Mail: pastor@efg-berlin-lichtenberg.de

Gemeindeleiter: Daniel Schmöcker
Tel.: 0177 8577510
E-Mail: gemeindeleiter@efg-berlin-lichtenberg.de

Kiezgarten HeinrichTreff:
Heinrichstraße 32, 10317 Berlin

Im Internet:
www.efg-berlin-lichtenberg.de/

Facebook:
efg berlin-lichtenberg

Anmeldung GemeindeAktuell:
gemeindeaktuell@efg-berlin-lichtenberg.de

Anmeldung Newsletter:
newsletter@efg-berlin-lichtenberg.de

SPENDEN

Bankverbindungen:
EFG Berlin-Lichtenberg
Bank: SKB Bad Homburg
IBAN: DE54 5009 2100 0000 6982 02
BIC: GENODE51BH2

IMPRESSUM

Herausgeber:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Lichtenberg, K.d.ö.R., Heinrichstr. 31, 10317 Berlin

Redaktion:
Thorsten Schacht

Hinweis:
Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser.
Die Redaktion behält sich Textkürzungen vor.

Redaktionsschluss für die Ausgabe November ist am 18. Oktober 2026

Alle Beiträge bitte per E-Mail an:

gemeindeaktuell@efg-berlin-lichtenberg.de

V.i.s.d.P.: Thorsten Schacht

